

STICHTING WINGS TO VICTORY

AIRWAR MUSEUM / AIRMEN MEMORIAL ZEELAND



Crash No 141

Hurricane Z3028

16-10-1941

Souburg



16 oktober 1941

Acht Hurricanes van No.615 squadron stegen om 07.30 uur op om een Rhubarb uit te voeren naar het zeegebied rondom Vlissingen. De resultaten waren er dan ook naar!

Schepen van het Hafenschutzflottille werden onder vuur genomen en tevens werden artillerie – en zoeklichtopstellingen beschoten waarbij twee Duitse soldaten om het leven kwamen en zeven anderen verwondingen opliepen. Eén Hurricane werd echter neergeschoten en een tweede slaagde er ternauwernood in om naar Engeland terug te vliegen.

War Diary No. 615 squadron (Air 27/2123)

Dawn patrol by two aircraft and before breakfast a sweep to Ostend.

Owing to high wind at sea level our eight aircraft arrived at Walcheren Island south of Zoutelande instead of Ostend. They proceeded in land and shot up a barge. After visiting Vlissingen aerodrome, where there were no targets, a petrol storage tank was set on fire. Also observed a 3000 ton ship being repaired and this was attacked by Flt.Lt.Hugo and riveters fell off into the dock.

South of Flushing a motorboat or minesweeper was attacked and left smoking and six Flakships off Knokke were also set on, one is claimed as damaged.

A searchlight post, where there were seven men in white cloths, was shot up by Flt.Lt. Scitivaux while Flg.Off. Mouchette shot up a gun position and silenced it.

The formation encountered intense Flak off Flushing and it is presumed that it was here, that Flg.Off. Aldous, who did not return, was hit. Eric Aldous joined the squadron a few weeks before we left Valley and during that time in his quiet unobtrusive way he had become extremely popular. His keenness was an example and an inspiration to all. Both the squadron and the Service can ill-afford to lose him.

Later six aircraft carried out a practise with No.607 squadron and dusk patrol concluded the days Flying.

Operations Record Book HQ Fighter Command

--/-- Four Spitfires Mk.VB of No.54 squadron left Hornchurch at 11.25 hours and they crossed the coast (in sections of two) south and north of Ostend in cloud at 3.000 feet. The pilots continued inland for about 10 miles and recrossed the coast between Nieuport and Dunkirk.

Hurricane verliezen van No. 615 squadron

- Hurricane Mk.II b (Z3028) van No.615 squadron – afkomstig van Manston Kent – stortte om 09.08 uur neer op de noordrand van het vliegveld van Vlissingen.
Flt.Lt. Eric Stanley Aldous †
Zijn stoffelijke resten werden op 18 oktober – op dezelfde dag als de Duitse slachtoffers – op de Noorder begraafplaats te Vlissingen begraven.
- Een tweede Hurricane werd door de Flak beschadigd maar de piloot slaagde erin om zijn thuisbasis te bereiken.

Seekommandant Südholland¹

(waarin opgenomen de meldingen van MFA 810 en MAA 202)

¹ De KTB's van MFA 810 en MAA 202 van 16/10 t/m 31/12 ontbreken in de archieven.

- 0908 Alarm! Fünf Hurricane und eine Spitfire greifen überraschend – aus Richtung 12 bis 1 kommend – Schutzobjekt und Kampfmittel mit Bordwaffen an.
Im Vernichtungsfeuer aller Kampfmittel wurde eine Hurricane von der 1./703 (2 cm Waffen) im Vorbeiflug aus Richtung 12 in 100 m Entfernung mit 30 bis 40 m gemessener Zielhöhe wirkungsvoll beschossen, stürzte ab am Nordrand des Flugplatzes und verbrannte!
 Der Pilot war tot! 1./847 wirkte erfolgreich mit.
Eine weitere Hurricane – aus Richtung 1 in 400 m Entfernung und mit 40 bis 50 m Zielhöhe über Munitionsbunker an Westbatterie vorbeifliegend – wurde von der 2. Batterie abgeschossen und stürzte zwischen Vlissingen und Cadzand in die Westerschelde.
 Feindeinwirkungen: Durch Bordwaffen wurden ein Soldat vom Scheinwerfer 3 (6./810) sowie ein Soldat der Hafenschutzflottille und drei holländische Arbeiter getötet.
 Verletzt wurden drei Soldaten vom Scheinwerfer 3 (6./810) und vier Soldaten der Hafenschutzflottille sowie zwei holländische Arbeiter.
- 0925 Kriegswache Ruhe! Die Maschinen sind in Richtung 7 bis 9 abgeflogen.
- 0931 Alarm! Motorengeräusche wieder näherkommend aus Richtung 7.
- 0936 Die Geräusche sind in Richtung 9 ausgewandert.
- 0938 Alarm! Neue Motorengeräusche aus Richtung 6.
- 0945 **Es handelt sich um zwei Me 109.**
- 1305 Alarm! Vier Spitfire anfliegend aus Richtung 12.
- 1331 Kriegswache Ruhe! Die Flugzeuge sind in Richtung 7 abgeflogen.
- 2115 Ab dieser Zeit Flakalarm bei 1./202, 4./202, 6./202 und 7./202
- 2204 **Drei Sprengbomben in 800 m Entfernung von 5./202 abgeworfen und dergleichen Leuchtbomben in verschiedenen Richtungen.**
- 2245 Einzelne Maschinen überfliegen in großer Höhe das Schutzobjekt! Abwurf von Flugblättern in Holländischer Sprache.
 Danach keine Lufttätigkeit (mehr).
- 0135 (bis 0535) Mehrfach Alarm auf Grund unbekannte Motorengeräusche aber keine Abwehrtätigkeit.

KTB Führer der Motorbootsverbände

- 0912 Hafenschutzflottille Südholland – Zwei Boote (812 und 824) auf Position.
 Beide Boote befinden sich im Wielinger Fahrwasser querab von **Cadzand** und steuern Kurs 225°. Sechs Jagdflugzeuge werden gesichtet in r.w. 90° in 50 m Höhe und 5000 m Abstand und fliegen die Boote direkt an. **Das geforderte ES wird von den Fliegern nicht beantwortet und daraufhin wird das Feuer von seiten der Boote in einer Entfernung von 1000 m eröffnet.**
 Die feindlichen, jetzt als Spitfire erkannten Maschinen formieren sich nach dem ersten Beschuß in zwei Ketten und gehen zum Angriff auf die Boote über.
Das Abwehrfeuer der Boote zwingt die erste Kette zum Abdrehen aber beim Angriff der zweiten Kette fällt auf Boot 812 der Schütze an dem Zwilling-MG 34 und auf Boot 824 wird ein Matrose schwer verwundet.
Beide Boote erhalten eine Reihe von Treffern durch MG und 2 cm, die sich jedoch nicht in ihrer Gefechtsbereitschaft behindern (u.a. ist die MES Einrichtung zerstört).
Verschiedentlich konnten Treffer der Flakwaffen auf den Flugzeugen einwandfrei beobachtet werden, blieben aber ohne ersichtliche Wirkung! Alle Feindmaschinen drehten nach dem Angriff nach Westen ab und verschwanden in den

Wolken. Die 4 cm Flak 28 des Bootes **812** war bereits nach dem dritten Schuß infolge Bruch des Schlagbolzens ausgefallen.

Munitionsverbrauch auf beiden Booten: 4 cm Flak 28 war 27 Schuß und SMG war 1100 Schuß

Feindeinwirkungen

MtrGefr. Wilhelm Thörner (Scheinwerfer MFA 810) und MtrGefr. Herbert Meinert (HS-Boot 812) kwamen bij deze aanvallen om het leven. Ook zij werden – het is reeds aangestipt – op 18 oktober op de Noorder begraafplaats bijgezet.

Naast de zeven gewonden was er ook aanzienlijke militaire schade! Beide HS-Booten werden zwaar beschadigd en op het vliegveld ging een munitiebunker met ± 25.000 stuks munitie door brand verloren.